

## 1 Vertragsgegenstand und Geltung

- 1.1 Diese Einkaufsbedingungen (AEB) regeln die Beziehung zwischen der Apleona HSG AG (nachstehend Apleona HSG) und ihren Lieferanten und Subunternehmern (nachstehend Lieferant).
- 1.2 Im Falle widersprüchlicher Bestimmungen in den verschiedenen Vertragsdokumenten gelten in dieser Rangfolge:
  - a) Vertrag / Auftragsbestätigung von Apleona HSG
  - b) Allgemeine Einkaufsbedingungen von Apleona HSG
  - c) Offerte des Lieferanten
- 1.3 Allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten haben keine Gültigkeit.

## 2 Leistungsumfang, -erbringung, -änderung

- 2.1 Ein Vertrag zwischen Apleona HSG und dem Lieferanten kommt nur zustande, wenn er schriftlich geschlossen wird, in der Regel indem Apleona HSG gestützt auf eine schriftliche Offerte des Lieferanten eine schriftliche Auftragsbestätigung oder Bestellung sendet. Inhalt und Umfang des Vertrags bestimmen sich ausschliesslich nach den schriftlich getroffenen Vereinbarungen; mündliche Vereinbarungen sind unverbindlich. Die Schriftform gilt auch bei elektronischer Übermittlung (Fax, E-Mail) als gewahrt.
- 2.2 Die vertraglich geschuldeten Leistungen sind durch den Lieferanten selbst zu erbringen. Der Beizug von Subunternehmern ist nur mit Zustimmung von Apleona HSG zulässig.
- 2.3 Apleona HSG kann vom Lieferanten ihm zumutbare Änderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung sowie geringfügige Änderungen des Leistungsumfanges verlangen. Die Vergütung ist entsprechend anzupassen.
- 2.4 Auf Verlangen von Apleona HSG ist der Lieferant zur Offenlegung der Kalkulation des Hauptauftrages sowie der Nachtragsangebote verpflichtet.

## 3 Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Die vereinbarten Vergütungen sind fest. Für die Lieferung von Waren gilt DDP (Incoterms 2000), abgeladen. Sofern die im Zeitpunkt der Erfüllung ausgewiesenen Preise niedriger sind als die vereinbarten Preise, gelten die niedrigeren Preise im Zeitpunkt der Erfüllung.
- 3.2 Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.
- 3.3 Für Leistungen, die nach Zeitaufwand entschädigt werden, kommen die im Voraus schriftlich vereinbarten Stunden- oder Tagessätze zur Anwendung. Diese beinhalten sämtliche Kosten. Spesen, administrative und sonstige Kosten und Aufwendungen wie Reise- und Verpflegungskosten, Sekretariatsarbeiten, Vorbereitungsarbeiten etc. können nicht zusätzlich verrechnet werden.
- 3.4 Rechnungen sind bei der in der Bestellung angegebenen Rechnungsadresse einzureichen. Apleona HSG ist nur dann verpflichtet die Rechnung zu bearbeiten, wenn sie mit der Apleona HSG-Auftragsnummer, der Lieferadresse und dem Namen des Bestellers versehen ist und ein Lieferschein oder ein anderer Leistungsausweis beigelegt ist. Entspricht die Rechnung nicht diesen Vorgaben, kann sie zurückgewiesen werden.
- 3.5 Die Zahlungsfrist für die von Apleona HSG zu leistende Vergütung beträgt 60 Tage netto. Apleona HSG hat Anspruch auf 5 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen und von 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen. Die vorgenannten Fristen beginnen mit dem Eingang der ordnungsgemäss erstellten Rechnung zu laufen. Der Skontoabzug erfolgt auf dem Brutto-Rechnungsbetrag.

## 4 Pflichten des Lieferanten

- 4.1 Der Lieferant ist zur sorgfältigen Vertragserfüllung gemäss dem Stand der Technik verpflichtet. Er hat sämtliche nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen sowie die Vorschriften am Erfüllungsort, insbesondere die der Apleona HSG-Hausordnung sowie kundenspezifische Vorschriften und Hausordnungen einzuhalten.
- 4.2 Der Lieferant hat auf eigene Kosten die von ihm zu liefernde Ware für den Transport zum Bestimmungsort angemessen zu verpacken, so dass im Falle von Transportschäden das Transportunternehmen die Haftung nicht ablehnen oder auf Apleona HSG überwälzen kann. Verpackungsmaterial, Leergebinde, Rückstände und Restmengen sind vom Lieferanten zurückzunehmen und vorschriftsgemäss zu entsorgen.
- 4.3 Der Lieferant darf von Apleona HSG zur Verfügung gestelltes Werkzeug und Material nur für die Vertragserfüllung nutzen und haftet für dessen sorgfältige Verwendung.
- 4.4 Der Lieferant hat sämtliche Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsbestimmungen (insbesondere die Bestimmungen des UVG sowie der zugehörigen Verordnungen und Richtlinien (EKAS) sowie Richtlinien und Empfehlungen der SUVA) einzuhalten. Er hat überdies alle für ihn geltenden gesetzlichen und projektspezifischen Bestimmungen sowie die Richtlinien des entsprechenden Berufsverbandes einzuhalten. Sämtliche geltenden Betriebs- und Brandschutzordnungen, Alarmpläne und sonstige Sicherheitsbestimmungen des Kunden und der Apleona HSG sind zu beachten.  
Die eingesetzten Arbeitskräfte sind zu verpflichten, die von den zuständigen Berufsverbänden vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen (PSA, z.B. Schutzhelme, Sicherheitsschuhe) zu tragen. Arbeitskräfte des Lieferanten, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können vom Vertragsobjekt verwiesen werden. Der Lieferant prüft vor der Benutzung eigenverantwortlich sämtliche Gerätschaften, Gerüste oder Einrichtungen (auch fremde Geräte).  
Der Lieferant ist verpflichtet für (gefährliche) Arbeiten ausschliesslich geschultes Personal einzusetzen. Die entsprechenden Qualifikationsdokumente müssen jederzeit eingesehen werden können.
- 4.5 Der Lieferant hat die nationalen und internationalen Mindestarbeitsstandards und Mindestlohnvorschriften sowie die anwendbaren Gesamtarbeitsverträge einzuhalten. Auf Verlangen von Apleona HSG hat der Lieferant die Einhaltung der Lohn- und Arbeitsbedingungen anhand von Dokumenten und Belegen glaubhaft darzulegen. Im Fall des Beizugs von Subunternehmern ist der Lieferant verantwortlich dafür, dass die Lohn- und Arbeitsbedingungen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden. Der Lieferant muss den Subunternehmer verpflichten, Apleona HSG Dokumente und Belege vorzulegen, welche die Einhaltung der Lohn- und Arbeitsbedingungen glaubhaft darlegen, sowie seinerseits diese Verpflichtung allen weiteren Subunternehmern zu übertragen. Der Lieferant hat ausserdem sämtliche Umweltschutzbestimmungen strikt einzuhalten, insbesondere die Vorschriften des Umweltschutzgesetzes (USG) und des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) sowie der zugehörigen Verordnungen. Die einschlägigen gesetzlichen Umweltstandards sind einzuhalten und Umweltbelastungen sind zu minimieren, unter anderem durch Einsetzen umweltfreundlicher Produkte und durch umweltfreundliches Verhalten. Es sind die jeweils umweltfreundlichsten Verfahren zu wählen.
- 4.6 Der Lieferant macht keinerlei Geschenke an Mitarbeiter von Apleona HSG oder an deren Familienangehörige.
- 4.7 Wenn Gefahr in Verzug ist und eine Abstimmung mit Apleona HSG nicht möglich ist, hat der Lieferant die zur Abwendung von Schäden erforderlichen Massnahmen zu treffen. Es gelten die Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag.
- 4.8 Der Lieferant ist auf entsprechende Aufforderung verpflichtet, Apleona HSG jederzeit über den Stand der Vertragserfüllung umfassend zu informieren und zu dokumentieren.

## 5 Vertragserfüllung durch den Lieferanten, Übergang von Nutzen und Gefahr

- 5.1 Erfüllungsort ist der in der Vereinbarung genannte Erfüllungsort. Für die Lieferung von Waren gilt DDP (Incoterms 2000), abgeladen. Definiert die Vereinbarung keinen Erfüllungsort, ist Apleona HSG berechtigt, den Erfüllungsort zu bezeichnen. Nennt Apleona HSG keinen Erfüllungsort, befindet er sich am Sitz von Apleona HSG.

## 1 Objet et portée du contrat

- 1.1 Ces conditions générales d'achat (CGA) réglementent la relation entre Apleona HSG SA (ci-après Apleona HSG) et ses fournisseurs et sous-traitants (ci-après dénommés le Fournisseur).
- 1.2 Dans le cas de dispositions contradictoires dans les différents documents contractuels, s'appliquent dans l'ordre suivant:
  - a) Contrat/confirmation de commande de Apleona HSG
  - b) Conditions générales d'achat de Apleona HSG
  - c) Offres du Fournisseur
- 1.3 Les éventuelles conditions générales commerciales du Fournisseur n'ont aucune validité.

## 2 Volume, exécution et modification des prestations

- 2.1 Un contrat n'est créé entre Apleona HSG et le Fournisseur que s'il est conclu par écrit, généralement si Apleona HSG, s'appuyant sur une offre écrite du Fournisseur, envoie une confirmation écrite de commande ou une commande. Le contenu et le volume du contrat sont exclusivement définis par les conventions conclues par écrit, les accords oraux n'ayant aucune force obligatoire. La forme écrite vaut également comme garantie dans le cas d'un transfert électronique (fax, courriel).
- 2.2 Les prestations contractuellement dues doivent être exécutées par le Fournisseur lui-même. Le recours à des sous-traitants n'est autorisé qu'avec l'accord de Apleona HSG.
- 2.3 Apleona HSG peut exiger du Fournisseur des modifications raisonnables selon lui relatives au type d'exécution de prestation ainsi que des modifications minimales du volume de prestations. La rémunération doit être adaptée en conséquence.
- 2.4 A la demande de Apleona HSG, le Fournisseur est tenu de publier le calcul de la commande principale ainsi que les offres complémentaires.

## 3 Rémunération et conditions de paiement

- 3.1 Les rémunérations convenues sont fixes. Pour la livraison de marchandises, l'Incoterm DDP (Incoterms 2000), déchargé, s'applique. Si les prix présentés à la date de l'exécution sont inférieurs aux prix convenus, les prix les plus bas s'appliquent à la date de l'exécution.
- 3.2 La TVA doit être indiquée séparément.
- 3.3 Pour les prestations rétribuées au temps passé, les taux horaires ou journaliers convenus par écrit au préalable sont appliqués. Ceux-ci contiennent tous les coûts. Les frais généraux, coûts administratifs et coûts divers et dépenses telles que les frais de déplacement et d'entretien, travaux de secrétariat, travaux préparatoires, etc. ne peuvent pas être facturés à part.
- 3.4 Les factures doivent être adressées à l'adresse de facturation indiquée dans la commande. Apleona HSG n'est tenu de traiter la facture que si celle-ci porte le numéro de commande de Apleona HSG, l'adresse de livraison et le nom du mandant, et qu'un bon de livraison ou un autre justificatif de prestation lui est joint. Si la facture ne remplit pas ces conditions, elle peut être retournée.
- 3.5 Le délai de paiement pour la rémunération que doit verser Apleona HSG est de 60 jours nets. Apleona HSG a droit à 5% de remise en cas de paiement dans les 10 jours et de 2% en cas de paiement dans les 30 jours. Les délais susmentionnés commencent à la réception de la facture établie en bonne et due forme. La déduction de la remise est effectuée sur le montant brut de la facture.

## 4 Obligations du fournisseur

- 4.1 Le Fournisseur est tenu d'exécuter minutieusement le contrat selon l'état de la technique. Il doit respecter toutes les dispositions légales nationales et locales et les directives administratives ainsi que les règlements du lieu d'exécution, particulièrement le règlement de l'entreprise de Apleona HSG ainsi que les directives et les règlements du client.
- 4.2 Le Fournisseur doit conditionner pour le transport vers le lieu de destination, de manière adaptée et à ses frais les marchandises qu'il doit livrer, afin qu'en cas de dommages de transport, l'entreprise de transport ne puisse décliner sa responsabilité ou la transférer à Apleona HSG. Le matériel d'emballage, récipients vides, résidus et quantités résiduelles doivent être récupérés par le Fournisseur qui les éliminera conformément aux directives.
- 4.3 Le Fournisseur n'est autorisé à utiliser les outils et matériels que Apleona HSG lui met à disposition que dans le cadre de l'exécution du contrat et est responsable de son utilisation soigneuse.
- 4.4 Le Fournisseur doit respecter l'ensemble des dispositions relatives à la sécurité du travail et à la prévention des accidents (particulièrement les dispositions de la LAI ainsi que les ordonnances et directives afférentes (CFST) ainsi que les directives et recommandations de la CNA). De plus, toutes les dispositions légales et les règlements spécifiques aux projets ainsi que les directives des associations professionnelles concernées lui étant applicables sont à respecter. Tous les règlements internes à l'entreprise et sur la protection contre l'incendie en vigueur, les plans d'alarmes et autres consignes de sécurité du client ou de Apleona HSG sont à suivre.  
La main d'œuvre mise en place doit être obligée à porter les équipements de protection individuelle (EPI, par ex. casques de protection et chaussures de sécurité). La main d'œuvre du Fournisseur ne remplissant pas ces obligations pourra être renvoyée du lieu de travail. Le Fournisseur contrôle sous sa propre responsabilité tout le matériel, les échafaudages, les dispositifs ou installations (ainsi que le matériel étranger).  
Le Fournisseur a l'obligation pour les travaux (dangereux) de recourir uniquement au personnel qualifié. Les documents concernant les qualifications adéquates doivent pouvoir être vus à tout moment.
- 4.5 Le Fournisseur doit respecter les normes nationales et internationales de standards de travail minimaux et les normes de salaire minimal, ainsi que les conventions collectives de travail. Sur demande de Apleona HSG, le Fournisseur doit établir de manière crédible sur la base de documents et de justificatifs, qu'il respecte bien les conditions de salaire et de travail. Dans le cas de recours à des sous-traitants, le Fournisseur veille à ce que ses sous-traitants les respectent également. Le Fournisseur doit obliger les sous-traitants à présenter à Apleona HSG les documents et justificatifs concernant le respect des conditions de travail et de salaire. De plus, le Fournisseur doit strictement respecter toutes les dispositions de la protection environnementale, particulièrement les directives de la Loi fédérale sur la protection de l'environnement (LPE), de la Loi fédérale sur la protection des eaux (LEau) et des ordonnances afférentes. Les normes de l'environnement juridiquement applicables sont à respecter et la pollution à minimiser, entre autres par l'emploi de produits et par un comportement respectueux de l'environnement. Il conviendra de choisir à chaque fois les procédures les plus respectueuses de l'environnement.
- 4.6 Le Fournisseur ne fait aucune sorte de cadeau aux employés de Apleona HSG ou aux membres de leurs familles.
- 4.7 En cas de péni en la demeure, et si aucun accord n'est possible avec Apleona HSG, le Fournisseur doit prendre les mesures nécessaires pour prévenir les dommages. Les règles de la gestion d'affaires sans mandat s'appliquent.

- 5.2 Der Lieferung von Waren muss ein Lieferschein beiliegen. Darin (und allgemein im den Auftrag betreffenden Schriftwechsel) sind mindestens die Apleona HSG Auftragsnummer und die Lieferadresse anzugeben.
- 5.3 Bei der Lieferung von Waren sind die vereinbarten Mengen genau einzuhalten. Teillieferungen sind nur zulässig, wenn dies vereinbart ist und sie als solche gekennzeichnet sind.
- 5.4 Eigentum sowie Nutzen und Gefahr an Waren und Arbeitsergebnissen gehen zum Zeitpunkt der Warenannahme auf Apleona HSG über. Ein Eigentumsvorbehalt des Lieferanten ist ausgeschlossen.
- 5.5 Der Empfang der vertraglich geschuldeten Leistung muss durch einen hierzu befugten Mitarbeiter von Apleona HSG quittiert werden.
- 5.6 Die vereinbarten Erfüllungstermine und -fristen sind verbindlich. Erfüllungsfristen laufen vom Datum der Bestellung an.
- 5.7 Vor dem Erfüllungstermin ist Apleona HSG zur Annahme der vom Lieferanten zu erbringenden Leistung berechtigt, aber nicht verpflichtet.
- 5.8 Falls Verzögerungen bei der Vertragserfüllung zu erwarten sind, hat dies der Lieferant Apleona HSG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- 5.9 Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Erfüllungstermine oder -fristen, ist der Lieferant im Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Es gelten die gesetzlichen Verzugsfolgen. Auf jeden Fall ist Apleona HSG berechtigt, nach Ablauf einer von ihr gesetzten angemessenen Nachfrist auf die Vertragserfüllung zu verzichten und nach Wahl Schadenersatz im Umfang des positiven oder negativen Vertragsinteresses zu verlangen.
- 6 Gewährleistung und Ansprüche wegen Pflichtverletzung und Mängeln**
- 6.1 Apleona HSG hat die Lieferungen und Leistungen innert einer angemessenen Frist zu prüfen und ist berechtigt, Erfüllungsleistungen, die nicht in jeder Hinsicht vertragskonform sind, zurückzuweisen. Apleona HSG kann die gesamte Lieferung zurückweisen, wenn Stichproben Mängel aufweisen.
- 6.2 Der Lieferant leistet für seine Lieferungen und seine Leistungen 2 Jahre Gewähr. Sofern die geltenden gesetzlichen Vorschriften, der Vertrag oder Normen, auf die in der Vereinbarung Bezug genommen wird (z.B. SIA), eine längere Gewährleistungsdauer vorsehen, gilt diese längere Gewährleistungsdauer. Die Gewährleistungsdauer beginnt mit der Abnahme der Ware oder Leistungen zu laufen. Soweit der Lieferant als Subunternehmer oder Subakkordant von Apleona HSG tätig ist, dauert die Verjährungsfrist für die Gewährleistung und Haftung des Lieferanten auf jeden Fall mindestens 3 Monate länger als die Verjährungsfrist, die für die Gewährleistungs- und Haftungsansprüche des Endkunden gegenüber Apleona HSG gilt.
- 6.3 Für den Fall, dass bereits abgenommene Lieferungen oder Leistungen nicht vertragskonform sind, hat Apleona HSG den Mangel innert 30 Tagen ab Entdeckung dem Lieferanten anzuzeigen.
- 6.4 Apleona HSG stehen für rechtzeitig gerügte Mängel die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu. Auf jeden Fall kann Apleona HSG vom Lieferanten verlangen, auf seine Kosten den vertragskonformen Zustand unverzüglich herzustellen (nach Wahl von Apleona HSG entweder durch Nachbesserung oder Lieferung wahrhafter Ware); sofern der Lieferant dieser Aufforderung nicht nachkommt oder nicht nachzukommen in der Lage ist, ist Apleona HSG berechtigt, auf Erfüllung zu verzichten und Schadenersatz im Umfang des positiven oder negativen Vertragsinteresses zu verlangen. In dringenden Fällen ist Apleona HSG berechtigt, unter Anzeige an den Lieferanten und auf dessen Kosten selber oder durch Dritte den vertragskonformen Zustand herzustellen (Ersatzvornahme). Im Falle von mangelhaften Teillieferungen kann Apleona HSG die Wandelung, den Vertragsrücktritt oder die Ersatzvornahme auch mit Bezug auf die anderen Teillieferungen erklären.
- 7 Haftung**
- 7.1 Der Lieferant haftet gemäss den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften für alle Schäden, die bei der Erbringung der vertraglichen Leistung durch ihn, seine Hilfspersonen oder von ihm beigezogene Subunternehmer oder andere Dritte entstehen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit Gewährleistungsfällen stehen, haftet der Lieferant auch dann, wenn ihn kein Verschulden trifft. Für die Verjährung gilt Ziff. 6.2.
- 7.2 Der Lieferant muss, während der gesamten Vertragsdauer, über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit angemessener Deckungssumme verfügen. Apleona HSG kann eine Versicherungsbestätigung verlangen.
- 7.3 Der Lieferant ist für die Einhaltung sämtlicher Verkehrssicherungspflichten verantwortlich, insbesondere (aber nicht nur) bei Montage-, Bau- oder ähnlichen Arbeiten. Der Lieferant hat namentlich sämtliche Gefahrenstellen zuverlässig abzusichern.
- 7.4 Der Lieferant hat Apleona HSG von Ansprüchen Dritter freizustellen, die im Zusammenhang mit dem Verhalten (Handlungen oder Unterlassungen) des Lieferanten oder seiner Hilfspersonen oder von ihm beigezogener Dritter geltend gemacht werden.
- 8 Immaterialgüterrechte, Vertraulichkeit, Datenschutz, Rechte Dritter**
- 8.1 Sämtliche Arbeitsergebnisse stehen Apleona HSG zur freien Verfügung. Sämtliche Immaterialgüterrechte (Urheber-, Patent-, Design-, Markenrechte usw.) sowie sonstige Rechte an den Arbeitsergebnissen wie auch das gesamte die Arbeitsergebnisse betreffende Know-how stehen ausschliesslich Apleona HSG zu. Apleona HSG kann über vom Lieferanten zur Verfügung gestellte Informationen frei verfügen, sofern sie der Lieferant nicht im Voraus ausdrücklich als vertraulich bezeichnet hat.
- 8.2 Der Lieferant haftet dafür, dass durch seine vertragliche Leistung keine Patente, Urheberrechte, Markenrechte oder andere Schutz- oder sonstigen Rechte Dritter verletzt werden. Macht ein Dritter wegen einer Verletzung seiner Rechte Ansprüche geltend, so ist der Lieferant verpflichtet, Apleona HSG von diesen Ansprüchen freizustellen.
- 8.3 Die Parteien haben alle vertraulichen Informationen, die ihnen im Zusammenhang mit diesem Vertrag zugänglich werden, geheim zu halten. Dies gilt nicht für Informationen, die öffentlich zugänglich sind oder es ohne Vertragsverletzung werden oder die bereits vor ihrer Übermittlung im Besitz der anderen Partei waren.
- 8.4 Jede Partei beachtet mit Bezug auf personenbezogene Daten, die sie von der anderen Partei erhält, sämtliche anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- 8.5 Die Parteien sorgen dafür, dass auch ihre Mitarbeiter und von ihnen beigezogene Dritte die Bestimmungen über die Geheimhaltung und den Datenschutz einhalten. Apleona HSG kann von den Mitarbeitern des Lieferanten und von ihm beigezogenen Dritten jederzeit verlangen, eine schriftliche Geheimhaltungserklärung zu unterzeichnen.
- 8.6 Die vorgenannten Vertraulichkeits- und Datenschutzverpflichtungen gelten auch nach Beendigung dieses Vertrages unbeschränkt und so lange gesetzlich zulässig fort.
- 9 Verrechnung und Retention**
- 9.1 Zur Verrechnung und zur Geltendmachung von Retentions- bzw. Leistungsverweigerungsrechten ist der Lieferant nur befugt, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind und aus demselben Vertragsverhältnis stammen wie die von Apleona HSG geltend gemachten Forderungen.
- 9.2 Apleona HSG ist berechtigt, Ansprüche abzutreten und von anderen Gruppengesellschaften sich abtrennen zu lassen sowie Forderungen anderer Gruppengesellschaften zur Verrechnung zu bringen.
- 4.8 Le Fournisseur est tenu, à la demande, d'informer exhaustivement Apleona HSG à tout moment de l'état de l'exécution du contrat et d'en attester.
- 5 Exécution du contrat par le Fournisseur, transfert des profits et des risques**
- 5.1 Le lieu d'exécution est le lieu d'exécution mentionné dans l'accord. Pour la livraison de marchandises, l'Incoterm DDP (Incoterms 2000), déchargé, s'applique. Si l'accord ne détermine aucun lieu d'exécution, Apleona HSG est tenu de mentionner le lieu d'exécution. Si Apleona HSG ne désigne aucun lieu d'exécution, celui-ci sera le siège de Apleona HSG.
- 5.2 La livraison de marchandises doit joindre un bon de livraison. Celui-ci (et de manière générale, la correspondance concernant la commande) doit indiquer au minimum le numéro de commande de Apleona HSG et l'adresse de livraison.
- 5.3 Lors de la livraison de marchandises, les quantités doivent être précisément respectées. Les livraisons partielles ne sont autorisées que si elles ont été convenues et indiquées comme telles.
- 5.4 La propriété, ainsi que l'utilisation et les risques liés aux marchandises et les résultats du travail sont transférés à Apleona HSG à compter de la réception des marchandises. Toute réserve de propriété du Fournisseur est exclue.
- 5.5 Le volume de la prestation due contractuellement doit être acquitté par un employé de Apleona HSG habilité.
- 5.6 Les dates et délais d'exécution convenus sont impératifs. Les délais d'exécution courent à partir de la date de la commande.
- 5.7 Avant la date d'exécution, Apleona HSG est autorisé à mais non obligé de réceptionner la prestation que doit réaliser le Fournisseur.
- 5.8 Si l'on doit s'attendre à des retards dans l'exécution du contrat, le Fournisseur doit immédiatement en avvertir Apleona HSG par écrit.
- 5.9 En cas de non-respect des dates ou délais d'exécution convenus, le Fournisseur est en retard, sans que ceci nécessite d'avertissement. Les conséquences juridiques du retard s'appliquent. Dans tous les cas, Apleona HSG est autorisé à renoncer à l'exécution du contrat après l'expiration du délai supplémentaire approprié qu'il aura fixé, et d'exiger s'il le souhaite des dommages-intérêts correspondant au volume de l'intérêt à l'exécution ou de l'intérêt lié au dommage effectif.
- 6 Garantie et revendications pour manquement à obligation et vices**
- 6.1 Apleona HSG doit contrôler les livraisons et les prestations dans un délai approprié et est autorisé à retourner les prestations d'exécution non conformes au contrat à tout point de vue. Apleona HSG peut rejeter l'intégralité de la livraison si les échantillons présentent des vices.
- 6.2 Le Fournisseur fournit une garantie de deux ans pour ses livraisons et prestations. Dans la mesure où les prescriptions légales applicables, le contrat ou les normes auxquels il est fait référence dans l'accord (par ex. SIA) prévoient une durée plus longue de la garantie, cette durée de garantie plus longue s'applique. La durée de la garantie commence à courir à réception des marchandises ou prestations. Dans la mesure où le Fournisseur travaille en qualité de sous-traitant de Apleona HSG, le délai de prescription de la garantie et de la responsabilité du Fournisseur dure dans tous les cas au moins trois mois de plus que le délai de prescription s'appliquant aux revendications de garantie et de responsabilité du client final vis-à-vis de Apleona HSG.
- 6.3 Dans le cas où les livraisons ou prestations réceptionnées ne seraient pas conformes au contrat, Apleona HSG devra indiquer le vice au Fournisseur dans les 30 jours suivant sa découverte.
- 6.4 Apleona HSG dispose des droits légaux à garantie pour les vices invoqués en temps voulu. Dans tous les cas, Apleona HSG peut exiger du Fournisseur qu'il rétablisse à ses frais l'état conforme au contrat (au choix de Apleona HSG, soit par une amélioration soit par la livraison de marchandises garanties) dans la mesure où le Fournisseur ne répond pas à cette demande ou n'est pas en état d'y répondre, Apleona HSG est autorisé à renoncer à l'exécution et à exiger des dommages-intérêts correspondant au volume de l'intérêt à l'exécution ou de l'intérêt lié au dommage effectif. Dans les cas d'urgence, Apleona HSG est autorisé à rétablir lui-même et à ses frais l'état contractuel, ou à en charger des tiers, en indiquant au Fournisseur (exécution substitutive). Dans le cas de livraisons partielles défectueuses, Apleona HSG peut déclarer la révocation, la résiliation du contrat ou l'exécution substitutive également en référence aux autres livraisons partielles.
- 7 Responsabilité**
- 7.1 Conformément aux dispositions légales applicables, le Fournisseur est responsable de tous les dommages survenus lors de l'exécution de la prestation contractuelle causés par lui, ses auxiliaires ou par des sous-traitants ou d'autres tiers embauchés par lui. Pour les dommages en rapport avec les cas de garantie, le Fournisseur est également responsable quand il n'a commis aucune faute. Pour la prescription, le paragraphe 6.2 s'applique.
- 7.2 Le Fournisseur doit disposer pendant toute la durée du contrat d'une assurance Responsabilité civile de l'entreprise doté d'un montant de garantie approprié. Apleona HSG peut exiger une attestation d'assurance.
- 7.3 Le Fournisseur est responsable du respect de toutes les obligations d'assurance-transport, particulièrement (mais pas uniquement) lors de travaux de montage, de construction ou similaires. Le Fournisseur doit notamment garantir de façon fiable tous les secteurs dangereux.
- 7.4 Le Fournisseur doit libérer Apleona HSG des demandes de tiers qu'ils font valoir en rapport avec le comportement (actes ou défauts d'exécution) du Fournisseur ou de ses auxiliaires ou de tiers qu'il aura recrutés.
- 8 Droits immatériels, confidentialité, protection des données, droits de tiers**
- 8.1 Tous les résultats du travail sont à l'entière disposition de Apleona HSG. Tous les droits immatériels (droits d'auteur, de brevet, de conception, de marque, etc.) ainsi que d'autres droits dans les résultats du travail ainsi que tout le savoir-faire concernant les résultats du travail appartiennent exclusivement à Apleona HSG. Apleona HSG peut disposer librement des informations mises à disposition par le Fournisseur, dans la mesure où ce dernier ne les a pas, au préalable, désignées expressément comme confidentielles.
- 8.2 Le Fournisseur est chargé de garantir que sa prestation contractuelle n'enfreint aucun brevet, droit d'auteur, droit de marque ou d'autres droits de protection et divers droits de tiers. Si un tiers fait valoir ses droits en raison d'une violation de ses droits, le Fournisseur est tenu de libérer Apleona HSG de ces réclamations.
- 8.3 Les parties doivent tenir confidentielles toutes les informations confidentielles qui leur sont rendues accessibles en rapport avec le présent contrat. Ceci ne s'applique pas aux informations qui sont dans le domaine public ou le seraient sans l'infraction du contrat, ou qui étaient déjà en possession de l'autre partie avant leur transmission.
- 8.4 Chaque partie observe, concernant les données personnelles qu'elle reçoit de l'autre partie, toutes les dispositions juridiques de protection des données applicables.
- 8.5 Les parties veillent à ce que leurs collaborateurs et les tiers qu'elles s'adjoignent respectent les dispositions relatives à la confidentialité et à la protection des données. Apleona HSG peut exiger à tout moment des collaborateurs du Fournisseur et des tiers qu'il s'adjoit qu'ils signent une déclaration écrite de confidentialité.

**10 Annullierung und Beendigung**

- 10.1 Es gelten die gesetzlichen und im Vertrag vorgesehenen Beendigungsgründe. Vorbehaltlich einer anderen Regelung im Vertrag hat bei Dauerverträgen jede Partei das Recht, den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von einem Monat auf das Ende eines Monats zu kündigen.
- 10.2 In jedem Fall ist eine Partei berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn die andere Partei (i) den Vertrag in schwerwiegender Weise verletzt oder (ii) im Falle einer einfachen Vertragsverletzung den vertragskonformen Zustand trotz Abmahnung nicht innert einer angemessenen Frist wiederherstellt oder (iii) zahlungsunfähig ist, in Konkurs fällt, ein Gesuch um Nachlassstundung stellt oder anderweitig in ein auf Schuldenbereinigung oder Liquidation gerichtetes Verfahren gerät. Apleona HSG ist zudem berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn der Vertrag mit dem Auftraggeber von Apleona HSG endet oder wenn der Auftraggeber von Apleona HSG seinen vertraglichen Pflichten nicht mehr nachkommt; der Vertrag zwischen Apleona HSG und dem Lieferanten endet diesfalls auf den Zeitpunkt, auf den der Vertrag zwischen Apleona HSG und ihrem Auftraggeber endet.
- 10.3 Der Lieferant hat bei Vertragsbeendigung unter keinen Umständen Anspruch auf eine Abgangsschädigung und verliert im Falle einer von ihm zu verantwortenden vorzeitigen Beendigung jegliche Vergütungsansprüche.
- 10.4 Bei Beendigung des Vertrags hat der Lieferant Apleona HSG sämtliche von ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen und die für Apleona HSG hergestellten Unterlagen oder Produkte, auch wenn sie noch nicht fertiggestellt sind, herauszugeben.

**11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

- 11.1 Es gilt Schweizer Recht, unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts.
- 11.2 Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Wallisellen.

**12 Verhaltenskodex für Lieferanten**

- 12.1 Die Apleona GmbH und ihre Konzerngesellschaften (Apleona HSG) sind den Grundsätzen von Ethik, Integrität und Gesetzestreue verpflichtet. Die Verhaltensgrundsätze und Verhaltensrichtlinien von Apleona und die Prinzipien der Global Compact-Initiative der Vereinten Nationen sind zwingende Vorgaben für alle Mitarbeiter von Apleona. Auch von ihren Lieferanten erwartet Apleona Integrität und ein gesetzestreu, ethisches Verhalten, das den Prinzipien der Global Compact-Initiative und den nachgenannten Mindeststandards entspricht.
- 12.2 Bekämpfung von Korruption  
Lieferanten wirken jeder strafbaren oder unethischen Einflussnahme auf Entscheidungen von Apleona oder anderen Unternehmen und Institutionen aktiv und konsequent entgegen und gehen gegen Bestechlichkeit im eigenen Unternehmen vor.
- 12.3 Bekämpfung von verbotenen Absprachen  
Lieferanten beteiligen sich nicht an illegalen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen und bekämpfen verbotene Kartelle.
- 12.4 Bekämpfung von illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit  
Lieferanten beachten die einschlägigen gesetzlichen Regelungen zur Beschäftigung von Mitarbeitern und gehen effektiv gegen illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit vor.
- 12.5 Achtung grundlegender Rechte der Mitarbeiter  
Lieferanten achten auf die Gesundheit, Sicherheit und Persönlichkeitsrechte ihrer Mitarbeiter und verpflichten sich den Prinzipien eines respektvollen, fairen und nichtdiskriminierenden Umgangs. Sie beschäftigen und entlohnen ihre Mitarbeiter auf der Basis fairer und gesetzestrunder Verträge und halten die internationalen Mindestarbeitsstandards, wie sie auch in den ILO-Kernarbeitsnormen niedergelegt sind, ein.
- 12.6 Achtung der Umwelt  
Lieferanten beachten die einschlägigen gesetzlichen Umweltstandards und minimieren Umweltbelastungen. Apleona fordert ihre Lieferanten auf, die Einhaltung der Prinzipien der Global Compact-Initiative und der Mindeststandards dieses Verhaltenskodex für Lieferanten (Verhaltenskodex) auch bei ihren Lieferanten und Subunternehmern durchzusetzen. Lieferanten von Apleona sind gehalten, eigene Verstösse gegen den Verhaltenskodex, soweit diese die Geschäftsbeziehung zu Apleona berühren, sowie etwaige Erkenntnisse über ein Fehlverhalten von Mitarbeitern der Apleona zu melden.
- 12.7 Apleona Compliance Communications  
Für Hinweise auf Compliance-Verstösse steht Ihnen Apleona Compliance Communications zur Verfügung. Sofern gewünscht können Hinweise auch anonym abgegeben werden. Apleona Compliance Communications erreichen Sie unter:

**E-Mail:** info.ch-hsg@apleona.com**Telefon:** + 41 (0) 44 / 567 40 00

Lieferanten sind verpflichtet, Verdachtsfälle aktiv aufzuklären und hierbei vorbehaltlos mit Apleona zu kooperieren.

Besteht der begründete Verdacht eines Verstosses eines Lieferanten gegen den Verhaltenskodex oder kommt ein Lieferant im Verdachtsfall seiner Aufklärungs- und Kooperationsverpflichtung nicht ausreichend nach, kann Apleona HSG die Geschäftsbeziehung mit dem betroffenen Lieferanten auf Grundlage der bestehenden vertraglichen oder gesetzlichen Rechte mit sofortiger Wirkung beenden. Apleona HSG behält sich im Falle eines Verstosses gegen den Verhaltenskodex weitere rechtliche Schritte, insbesondere Schadenersatzforderungen, vor.

Apleona kann den Verhaltenskodex von Zeit zu Zeit angemessen aktualisieren und erwartet von ihren Lieferanten, solche Änderungen zu akzeptieren.

- 8.6 Les obligations de confidentialité et de protection des données précitées s'appliquent aussi de manière illimitée après la résiliation du présent contrat et se poursuivent tant que la loi l'autorise.

**9 Facturation et rétention**

- 9.1 Le Fournisseur n'est autorisé à facturer et à exercer ses droits de rétention et de refus de prestation, que si ses contre-prétentions sont constatées de façon incontestée ou exécutoire et découlent de la même relation contractuelle que les créances que fait valoir Apleona HSG.
- 9.2 Apleona HSG est autorisé à céder des créances et à s'en faire céder d'autres sociétés du groupe, et à facturer des créances d'autres sociétés du groupe.

**10 Annulation et résiliation**

- 10.1 Les motifs de résiliation légaux et prévus dans le contrat s'appliquent. Sous réserve d'une autre disposition contractuelle, pour les contrats de durée, chaque partie a le droit de résilier le contrat moyennant un délai de résiliation d'un mois à compter de la fin du mois.
- 10.2 Dans tous les cas, une Partie est autorisée à résilier le contrat avec effet immédiat si l'autre Partie (i) enfreint gravement le contrat ou (ii) dans le cas d'une infraction simple au contrat, ne rétablit pas l'état conforme au contrat dans un délai approprié malgré une mise en demeure ou (iii) est en incapacité de paiement, en faillite, ou dépose une demande de sursis concordataire ou par ailleurs fait l'objet d'une procédure de règlement de dettes ou de liquidation. En outre, Apleona HSG est autorisée à résilier le contrat si ce dernier se termine avec le client de Apleona HSG ou si le client de Apleona HSG ne remplit plus ses obligations contractuelles, le contrat entre Apleona HSG et le Fournisseur se termine dans ce cas à la date de fin du contrat entre Apleona HSG et son donneur d'ordre.
- 10.3 En cas de résiliation du contrat, le Fournisseur n'a, en aucun cas, droit à une indemnité de fin de contrat et perd, dans le cas d'une résiliation anticipée de son fait, tout droit à rémunération.
- 10.4 En cas de résiliation du contrat, le Fournisseur doit restituer à Apleona HSG tous les documents et informations qui lui ont été mis à disposition et les documents ou produits fabriqués pour Apleona HSG, même s'ils ne sont pas terminés.

**11 Droit applicable et tribunal compétent**

- 11.1 Le droit suisse s'applique, à l'exclusion de la Convention des Nations Unies pour les contrats de vente internationale de marchandises.
- 11.2 Le tribunal exclusivement compétent pour tous les litiges découlant de ou en rapport avec le contrat est Wallisellen.

**12 Code de conduite pour Fournisseurs**

- 12.1 La Apleona GmbH et ses sociétés apparentées (Apleona HSG) se sont engagées à respecter les principes de l'éthique, de l'intégrité et du respect des lois. Les principes et directives de conduite de Apleona ainsi que les principes de l'initiative du Pacte Mondial des Nations Unies sont des prescriptions obligatoires pour tous les employés de Apleona. Apleona attend également de ses Fournisseurs qu'ils soient intègres et que leurs conduites éthiques, respectueuses des lois soient conformes aux principes du Pacte Mondial et aux exigences minimales.
- 12.2 La lutte contre la corruption  
Les Fournisseurs agissent activement et résolument contre toute influence répréhensible ou non-éthique sur les décisions de Apleona ou d'autres entreprises et institutions, ils luttent contre la corruption dans leur propre entreprise.
- 12.3 La lutte contre les ententes illicites  
Les Fournisseurs ne participent pas à des ententes illicites qui limitent la compétition et luttent contre des cartels illicites.
- 12.4 La lutte contre l'emploi illégal et le travail au noir  
Les Fournisseurs respectent la réglementation se rapportant à l'emploi de collaborateurs et agissent activement contre l'emploi illégal et le travail au noir.
- 12.5 Le respect des droits fondamentaux des employés  
Les Fournisseurs respectent la santé, la sécurité ainsi que les droits de la personne de leurs employés. Ils s'engagent à traiter leurs employés conformément aux principes du respect, de justice et de la non-discrimination. Ils emploient et payent leurs employés sur la base de contrats justes et conformes à la loi, ils respectent les normes minimales internationales du travail convenues dans les principes et droits fondamentaux au travail de l'OIT.
- 12.6 Le respect de l'environnement  
Les Fournisseurs respectent les normes relatives à la protection de l'environnement et réduisent la pollution de cette dernière. Apleona appelle à ses Fournisseurs de faire accepter les principes du Pacte Mondial et les standards minimaux de ce code de conduite pour Fournisseurs (code de conduite) par leurs propres Fournisseurs et sous-traitants.
- Les Fournisseurs de Apleona sont tenus à signaler des infractions au code de conduite de leur part à Apleona, tant qu'elles touchent aux relations commerciales avec Apleona, ainsi que des connaissances éventuelles d'un mauvais comportement d'employés de Apleona.

- 12.7 Apleona Compliance Communications  
Pour toute indication concernant des infractions à la compliance, Apleona Compliance Communications se tient à votre disposition. Des indices peuvent aussi être donnés, si souhaité, de façon anonyme.  
Apleona Compliance Communications est joignable comme suit:

**E-mail:** info.ch-hsg@apleona.com**Téléphone:** + 41 (0) 44 / 567 40 00

Les Fournisseurs sont tenus d'enquêter activement sur les cas suspects et en l'occurrence de coopérer sans restrictions avec Apleona.

En cas de soupçon fondé d'une infraction de la part d'un Fournisseur contre le code de conduite ou si un Fournisseur, en cas de suspicion, ne pourvoit pas à son obligation d'éclaircissement et de coopération, Apleona HSG peut mettre fin avec effet immédiat à la relation commerciale basée sur le contrat existant ou des droits légaux avec le Fournisseur en cause. Apleona HSG se réserve le droit en cas d'infraction d'intenter une action en justice et en particulier de faire valoir ses droits à dommages-intérêts.

Apleona peut périodiquement procéder à une actualisation adaptée de son code de conduite et attend de ses Fournisseurs d'accepter ces modifications.